

14.12.2012 – 17:50 Uhr

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege: Tabu brechen und darüber sprechen! / berufundfamilie gGmbH stellt Bildmaterial zum Thema "Pflegesensible Personalpolitik" vor (BILD)



Frankfurt/Main (ots) -

Pflegende Angehörige rechtlich zu stärken - dieses und andere Ziele verfolgt das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz (PNG), deren wesentliche Vorschriften zur Zahlung des Pflegegelds und zum Umgang mit den Rentenbeiträgen der Pflegenden zum 1. Januar 2013 in Kraft treten sollen. Doch elementar ist für Pflegende darüber hinaus eine Unterstützung im Arbeitssektor, also eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Vereinbarkeit bietet pflegenden Beschäftigten Entlastung, führt zu geringeren Fehlzeiten, zu größerer Motivation sowie höherer Bindung von Fachkräften. Dieser Win-Win-Situation haben sich bislang viele Arbeitgeber jedoch noch gar nicht geöffnet, wie die berufundfamilie gGmbH - eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung - feststellen muss.

Mit Aufklärung und Enttabuisierung die Basis legen

Stefan Becker, Geschäftsführer der berufundfamilie gGmbH, erläutert: "Das Thema Pflege unterliegt nach wie vor einem Tabu und das reicht bis in die Vorstandsgremien hinein. Doch es besteht dringender Handlungsbedarf: In den vergangenen 15 Jahren hat der Anteil der Pflegenden, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen um rund 15 Prozent zugenommen. Die jetzt in den Betrieben spürbaren Auswirkungen des demographischen Wandels verlangen nach einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Thema "Vereinbarkeit von Beruf und Pflege". Unser Rat: Schwellen abbauen, indem das Thema Pflegesensible Personalpolitik innerbetrieblich kommuniziert wird - und zwar auf allen Ebenen, von der Schreibkraft bis hin zum Vorstand."

Vor diesem Hintergrund stellt die berufundfamilie gGmbH jetzt Fotos zur Verfügung, die eine positive Aufmerksamkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege erzeugen und gleichermaßen ein realistisches Bild von der Situation pflegender Beschäftigter zeigen.

Die rund 50 Fotos sind abrufbar unter: www.beruf-und-familie.de -> Presse -> Bildarchiv

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat 1998 die berufundfamilie gGmbH gegründet, die seitdem alle Aktivitäten der Stiftung im gleichnamigen Themenfeld bündelt. Die berufundfamilie gGmbH gilt heute bundesweit als herausragender Kompetenzträger in Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie ist der Ideen- und Impulsgeber in diesem Themenbereich und zentraler Akteur bei der Zertifizierung einer familienbewussten Personalpolitik. Das Bundesfamilienministerium fördert das audit berufundfamilie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft - BDA, BDI, DIHK und ZDH - empfehlen das audit.

<http://www.multimedia.mecom.eu>
<http://www.presseportal.de/pm/9400>
<http://www.i-picturemaxx.com>

Pressekontakt:

Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Marion Bassfeld
Leitung Kommunikation
Tel.: 069-660 756-167
BassfeldM@ghst.de

Silke Güttler
c/o ICPAHL & GÜTTLER
Tel.: 0 69-66 12 48 52
Fax: 0 69-66 12 48 53
S.Guettler@icpahl.de

Medieninhalte



Gemeinsame Zeit: Pfleger Ehemann und pflegebedürftige Ehefrau / Sollte bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege berücksichtigt werden: Gemeinsam Zeit zu verbringen, ist für den Pflegebedürftigen und den Pflegenden wichtig. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Gemeinnützige Hertie-Stiftung/M. Mählhaus"



Gemeinsame Zeit: Sorgende Tochter und pflegebedürftiger Vater / Sollte bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege berücksichtigt werden: Gemeinsam Zeit zu verbringen, ist für den Pflegebedürftigen und den Pflegenden wichtig. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Gemeinnützige Hertie-Stiftung/M. Mählhaus"



Mit Blick auf den Berufsalltag: Präsenz in der Arbeitswelt / Unterstützung fördert bei einer offenen Kommunikation an - Pflege geht wie Kinder zum Alltag von Mitarbeitern. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Gemeinnützige Hertie-Stiftung/M. Mählhaus"



Ruhigen Gewissens zur Arbeit gehen: Lösungen für eine gute Betreuung des Pflegebedürftigen sind Voraussetzung.



Mit Blick auf den Berufsalltag: Information durch Arbeitgeber / Mit gezielten Informationen bieten Arbeitgeber pflegenden Mitarbeitern eine wichtige Unterstützung. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Gemeinnützige Hertie-Stiftung/M. Mönchhaus"

Original-Content von: Gemeinnützige Hertie-Stiftung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/9400/2383285> abgerufen werden.